

Rechnung der Hilfsanstalt für kranke Gesellen in Speicher und Trogen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **20 (1844)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

| | fl. | fr. |
|--|------|-----|
| Uebertrag | 2168 | 53 |
| Der Landsäckel von Auferrohden, 11,305 Fuß | 279 | 13 |
| Der Canton St. Gallen, 16,925 Fuß . . . | 695 | 39 |
| Zusammen | 3329 | 10 |

Anmerkung. Der außerrohdische Landsäckel, Trogen und die Statscasse von St. Gallen vertheilen $\frac{3}{5}$ des Weggeldes nach dem Verhältniß der Länge ihres Antheils an der Straße, die von St. Gallen bis an den Rupen 48,600 Fuß mißt.

Rechnung der Hülfsanstalt für kranke Gesellen in Speicher und Trogen.

Jahrgang 1843.

Einnahmen.

| | fl. | fr. |
|---|------------|-----------|
| Wöchentliche „Auflagen“, Einschreibgebühren und Bußen . . . | 251 | 24 |
| Geschenk der Meister aus ihrer besondern Kasse | 16 | 12 |
| „ von Rehsteiner, Färber | 5 | 24 |
| „ des Malergesellen Perrochet | 3 | 20 |
| Einschreibgebühren von drei Mitgliedern aus der Meisterschaft | 8 | 6 |
| | <u>284</u> | <u>26</u> |

Ausgaben.

| | | |
|---|------------|-----------|
| Arztrechnungen | 80 | 33 |
| Verpflegungsrechnungen | 77 | 23 |
| Anschaffungen und Reparaturen verschiedener Geräthschaften für's Krankenzimmer | 9 | 33 |
| Druckkosten für 1000 Aufenthaltscheine und 100 Tabellen | 11 | 40 |
| Buchbinderlöhne, Affecuranzgebühr, Porti und Aufbieten . . . | 5 | 2 |
| Unterstützung an einen mit Ausschlag Behafteten | 3 | — |
| | <u>187</u> | <u>11</u> |

Es ergibt sich demnach ein Ueberschuß von 97 fl. 15 fr.; diesen zu dem vorjährigen Cassa-Saldo von 11 fl. 15 fr. gerechnet, liegt Ende 1843 in Cassa 108 fl. 30 fr.
Ferner besitzt die Anstalt an zwei zinstragenden Posten 193 = 55 =

Zusammen 302 fl. 25 fr.

Die Anstalt verpflegte während des Jahres 1843 zehn Kranke, nämlich 1 Maurer, 1 Steinhauer, 3 Schneider, 2 Schuhmacher, 1 Büchsen-
schmied, 1 Färber und 1 Schreiner.

H. C. Breithaupt.